



Auf einem guten Weg

Team London der Metropolregion auf Olympia-Kurs Fairplay und gesellschaftliches Engagement gehören dazu

Mit 32 Athleten und einer beachtlichen internationalen Erfolgsbilanz schließt das Team London der Metropolregion das vorolympische Jahr ab.

Insgesamt 24 Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften konnte das ausgeglichene Team mit 16 Männern und 16 Frauen erzielen. Jüngste Athletin im Team ist die Schwimmerin Silke Lippok mit 17 Jahren und die erfahrenste Top-Athletin ist die 48-jährige paralympische Dressur-Reiterin Hanne Brenner – der Altersdurchschnitt im Team liegt bei 27,1 Jahren.

Die körperlichen und psychischen Anforderungen in der Weltspitze sind extrem und Verletzungen bleiben nicht immer aus. Die Leichtathletik-Europameisterinnen Carolin Nytra und Verena Sailer sowie die Gewichtheber Jürgen Spieß und Olympiasieger Matthias Steiner konnten verletzungsbedingt nicht an den Weltmeisterschaften teilnehmen. Die Ringerin Alexandra Engelhardt nahm die WM nach einer dritten Schulteroperation als „Aufbauwettkampf“ mit. Kanu-Olympiasiegerin Nicole Reinhardt musste die EM absagen und holte anschließend den Weltmeistertitel im Einer-Kajak.

Olympiapotenzial 2012

Als größte Medaillenhoffnungen des Team London der Metropolregion Rhein-Neckar gelten sicherlich die hoch dekorierten WM-Kanutinnen Nicole Reinhardt im Einerkajak, sowie Carolin Leonhardt und Silke Hörmann im Vierer. Auf die Hockeyspieler war bei Olympia bisher immer Verlass. Die Paralympics-Athleten haben sowohl im Judo mit Matthias Krieger, im Reiten mit Hanne Brenner als auch im Rennrollstuhl mit Marc Schuh beste Perspektiven.

Mit Silke Lippok und Clemens Rapp sind zudem aussichtsreiche Staffel-Schwimmer im Kreise des Teams. Sollten die Weitspringer Sebastian Bayer und Christian Reif im Olympiastadion in den Bereich ihrer Bestleistungen springen, ist auch hier eine Medaille möglich.

Zwei Olympiasiege und 12 Final-Teilnahmen sind das Ziel in 2012 – das Potenzial ist vorhanden!

Ein Ausblick auf mögliche Olympiamedailenanwärter ist aber immer nur ein Gedankenspiel, denn alle Olympischen Spiele haben bisher ihre tragischen wie auch überraschenden Helden hervorgebracht. Gerade weil der Sport von so vielen Komponenten abhängig ist, die über Sieg und Niederlage entscheiden, bleiben die großen Sportereignisse unvorhersehbar und deshalb so spannend.

Höchstleistung zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Ort ist das Ziel aller MRN-Athleten: Die Olympischen Spiele finden vom 27.07. bis 12.08.2012, die Paralympics vom 29.08. bis 09.09.2012 statt.

Premium Partner



Erfolge 2011

Name	Sportart	Erfolg
Nicole Reinhardt	Kanu	Gold WM K1 500 m
Silke Hörmann Carolin Leonhardt	Kanu	Silber WM K4 500 m Bronze EM K4 500 m
Matthias Witthaus	Hockey	Gold Hallen-WM* Gold EM
Fanny Rinne	Hockey	Gold Hallen-WM* Silber EM
Lydia Haase Mandy Haase	Hockey	Silber EM
Erik Pfeifer	Boxen	Bronze WM +91 kg
Silke Lippok	Schwimmen	Bronze WM 4x 100 m Freistil Gold EM 200 m Freistil (Kurzbahn) *
Matthias Krieger	Para-Judo	Silber WM & EM -81 kg
Marc Schuh	Rollstuhlsprint	Bronze WM 400 m
Carolin Nytra	Leichtathletik	Gold Hallen-EM 60 m Hürden*
Sebastian Bayer	Leichtathletik	Gold Hallen-EM Weitsprung*
Hanne Brenner	Para-Equestrian	Gold EM Einzel Bronze EM Mannschaft
Elisabeth Seitz	Turnen	Silber EM Mehrkampf
Julia Rohde	Gewichtheben	Silber EM -53 kg Zweikampf Silber EM -53 kg Reißen* Bronze EM -53 kg Stoßen*

* nicht olympisch

Premium Partner



Faire & soziale Athleten

Faire Leistungen sind Pflicht

Für alle Athleten im Team der Metropolregion steht über allem sportlichen Ehrgeiz der Ehrenkodex sauberer Leistung. Deutschland ist im Anti-Dopingkampf eines der führenden Länder im internationalen Vergleich. Neben dem Medaillenspiegel rückt das Team London deshalb den Blick für den fairen Sport in den gesellschaftlichen Mittelpunkt.

Alle Athleten werden im kommenden Jahr bei den Olympischen Spielen weltweit für Millionen von Kindern und Jugendlichen zu Vorbildern und Botschaftern für sportliche Leistung. Dies sollen sie auch außerhalb des Sports bleiben und weiterhin Anerkennung finden. Das Bekenntnis zu fairem und dopingfreiem Sport wurde von allen Team-Athleten unterzeichnet und wird auf Postern in den Sportstätten der Region plakatiert.

Soziale Verantwortung gehört dazu

Den Initiatoren und Betreibern des Teams ist es aus einer gesellschaftlichen Verantwortung heraus wichtig soziale Aktivitäten im Projekt zu verankern. Vor allem durch die Zusammenarbeit mit dem Mentorenprojekt Big Brothers Big Sisters (<http://www.bbbsd.org/>) haben bereits einige Athleten soziales Engagement übernommen und in mehreren Veranstaltungen wertvolle Impulse bei den meist benachteiligten Kindern gesetzt. „Starke Vorbilder für starke Kinder“ lautet das Motto einer Werbeaktion mit Gewichtheber Almir Velagic. Freizeit-Veranstaltungen, die die Kinderherzen berührten, wurden u.a. von Fanny Rinne, Hürdensprinterin Caro Nytra und Reiterin Hanne Brenner, Sebastian Bayer und Almir Velagic gerne und engagiert durchgeführt.

Name	Aktion
Carolin Nytra Fanny Rinne Marc Schuh Almir Velagic	Projektstart
Fanny Rinne	Wasserturmerkundung
Hanne Brenner	Reiterhof & Maimarkt-Turnier-Besuch
Silke Hörmann Matthias Krieger	Blindenfußballturnier
Carolin Nytra	Kindertraining Hürdenlauf
Sebastian Bayer Carolin Nytra Almir Velagic	Charity-Bowling

Premium Partner





Integration & Fazit

Regionale Integration

Neben der finanziellen Förderung der Hochleistungssportler durch die Unternehmen der Region – mit den Wild-Werken kam ein vierter Premiumpartner hinzu - kann die Metropolregion Rhein-Neckar stolz auf die berufliche Integration der Spitzensportler sein.

Das Stadtmarketing Mannheim beschäftigt spitzensportgerecht Hockey-Olympiasiegerin Fanny Rinne und Hallen-Hürden-Europameisterin Carolin Nytra ganz im Sinne einer dualen Karriere von Sport und Beruf. Auch Goldmedaillengewinnerin Mandy Haase ist bei der Gesundheitskasse AOK und Olympiasiegerin Nicole Reinhardt bei der Stadt Lampertheim optimal integriert.

Fazit

Acht Monate vor den Olympischen Spielen 2012 ist das Team gut aufgestellt. Die Athleten blicken einer spannenden Qualifikations- und Vorbereitungszeit entgegen und nehmen Kurs in Richtung Insel.

Weitere Athleten drängen in das regionale Olympiateam:

Christin Ulrich (Gewichtheben), Oliver Upmann und Sebastian Junk (Judo/Paralympics) stehen kurz vor der Aufnahme.

Die finanzielle Basis für das Projekt bilden die Premiumpartner BASF, SAP, Sparkasse Heidelberg und neu: die Wild-Werke.

Als neue Partner konnten die Heinrich-Vetter-Stiftung und engelhorn sports aufgenommen werden.

„Wir können mit dem Projektverlauf, sportlich und gesellschaftlich betrachtet, sehr zufrieden sein und optimieren kontinuierlich weiter.“, so Geschäftsführer Christoph Steinbach. Wenn alle Athleten gesund bleiben und ihre Leistungen abrufen können, wird sich die „Weltklasse aus unserer Region“ auch 2012 in London zeigen.

Premium Partner

